

UNSERE REISE ZUR KLIMAPOSITIVITÄT

G GRIPPLE



Einleitung

Unser Unternehmen zeichnet sich durch einen nachhaltigen Wachstumsansatz und eine langfristige Ausrichtung aus. Als Unternehmen, das sich zu 100% im Eigentum der Mitarbeiter*innen befindet, bleibt Gripple stets in den Händen unserer eignen Leute. Daher tragen wir auch die Verantwortung dafür, unser Unternehmen auf Langfristigkeit ausgelegt aufzubauen, was die Reduzierung unserer Umweltbelastungen zu einem grundlegenden Bestandteil unserer Vision macht.

Unsere Produkte sorgen schon heute weltweit für eine deutliche Reduzierung des in der Bausubstanz gebundenen CO₂. Unsere vertikal integrierte Lieferkette ermöglicht uns die Beschaffung und Produktion von Material im Inland, und unser neuester Produktionsstandort in Sheffield ist ein zertifiziertes Netto-Null-Gebäude. Wir sind dafür verantwortlich, kontinuierlich Verbesserungen in allen Bereichen unseres Unternehmens voranzutreiben.

In der nächsten Phase unserer Reise werden wir 2022 eine CO₂-neutrale Position in allen britischen Betrieben erreichen, der größten Produktionsfläche unseres heutigen Unternehmens.

2023 soll unser Unternehmen weltweit CO₂-neutral sein. Unser oberstes Ziel ist es, bis 2030 Netto-Null zu erreichen.

Netto-Null ist ein notwendiges Ziel und eine wichtige Verantwortung, aber unser Engagement geht darüber hinaus. Wir wollen ein klimapositives Unternehmen sein, und das bedeutet nicht nur, dass wir darauf achten, unsere CO₂-Emissionen zu senken, sondern auch, dass wir positive soziale und ökologische Auswirkungen auf unsere Gemeinden und Regionen haben.

Das folgende Dokument beschreibt unseren Plan für die Reise zu Netto-Null. Gripple wird vom Geist unserer Mitarbeiter*innen bestimmt; ihr Engagement für das Erbe, das wir schaffen, wird dafür sorgen, dass unser wichtiger Zukunftsplan zur Realität wird.

Unser Unternehmen befindet sich zu 100% im Besitz der Mitarbeiter*innen und kann niemals verkauft werden.

Wir bauen ein Unternehmen für zukünftige Generationen von Gesellschafter*innen auf.

Dafür zu sorgen, dass unser Unternehmen klimapositiv wird, ist von wesentlicher Bedeutung und für uns eine reizvolle Herausforderung.

Ed Stubbs (Geschäftsführer)

UNSERE SELBSTVERPFLICHTUNG

CO₂-neutral

“Umsetzung unserer Initiativen zur CO₂-Reduktion und Ausgleich unserer kontrollierten* Emissionen durch Kompensationsmaßnahmen.“

* Kontrollierte Emissionen = Scope 1 & 2.

2022

CO₂-neutrale Betriebe
in Großbritannien

2023

CO₂-neutrale Betriebe weltweit

2030

Netto-Null

Netto-Null

“Umsetzung aller verfügbaren Reduktionsmöglichkeiten, Maximierung der Erzeugung vor Ort und Ausgleich der Restemissionen entsprechend einem 1,5-Grad-Kurs.“

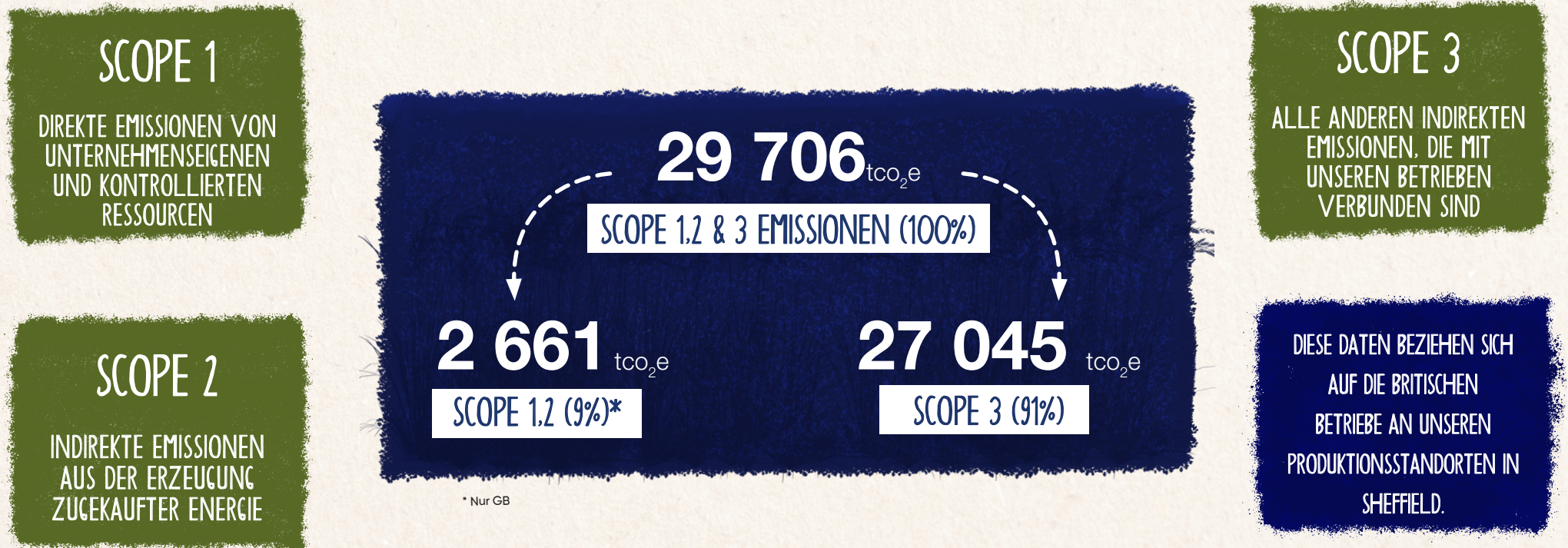
Wo stehen wir heute?

Im Jahr 2021 haben wir einen internen Fahrplan entwickelt, um unser Ziel, die Netto-Null zu verwirklichen, und diesen Plan am Jahresende den wichtigsten Projektbeteiligten vorgestellt.

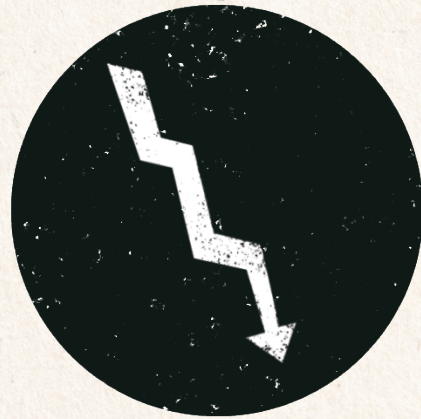
Zunächst haben wir uns die notwendige Zeit genommen, um Herausforderungen, vor denen wir standen, zu ermitteln und diese zu verstehen. Wir verfügen inzwischen über dedizierte Ressourcen, die sich auf alle Aspekte unserer Nachhaltigkeit konzentrieren, sowie über eine Netto-Null-Arbeitsgruppe, die sich aus Mitglieder*innen aller Abteilungen unseres Unternehmens zusammensetzt. Um weiteres Fachwissen bereitzustellen, haben wir ein externes Unternehmen beauftragt, uns bei der Validierung unserer Daten und bei den Berechnungen zu

unterstützen, die unseren Plan zum Erreichen des Netto-Null- Ziels untermauern. Der beschriebene Fahrplan ist ein notwendiger und entscheidender Schritt in unserem beständigen Engagement für den Klimaschutz. Die von uns zusammengetragenen Daten zeigen auf, wo wir Verbesserungen vornehmen können, um unsere Umweltziele zu erreichen.

Unsere Ausgangsbasis für 2020 wurde gemäß den Grundsätzen der THG-Berichterstattung entwickelt. Wir haben Verbesserungen identifiziert, die wir in Zukunft an unserer Berichterstattung vornehmen können, um sicherzustellen, dass unsere Daten stets relevant, vollständig, konsistent, transparent und korrekt sind.



So werden wir unsere Selbstverpflichtung erreichen



REDUZIEREN



KOMPENSIEREN



BEITRAGEN

REDUZIEREN



Das Hauptaugenmerk auf unserer Reise liegt auf Initiativen zur CO₂-Reduktion, die **mindestens 75 % der erforderlichen Gesamtreduzierung ausmachen werden**. Wir möchten unseren Beitrag bei der Gestaltung eines umweltbewussteren Planeten gezielt vorantreiben und mithilfe unseres Verhaltens und unseres Engagements für kontinuierliche Verbesserungen und globale Projekte zur CO₂-Reduktion wird uns dies gelingen.

Die vertikale Integration unserer Lieferkette ist ein grundlegender Bestandteil unseres Fahrplans zu Netto-Null. Werkzeuge, Druckguss, Fertigung, automatisierter Maschinenbau und Verpackung werden in Großbritannien innerhalb unserer GLIDE-Unternehmensgruppe produziert. Dies gewährleistet bei Qualität, Nachhaltigkeit, Rückverfolgbarkeit und Zeitsicherheit ein Niveau, das unsere Mitbewerber nicht erreichen können. Es bedeutet auch, dass

unsere Abhängigkeit von Luftfracht und Seetransport von Materialien und Komponenten aus Übersee erheblich reduziert wird. Daher werden wir die vertikale Integration unserer Lieferkette vorantreiben, indem wir stärker mit inländischen Lieferanten arbeiten und zusätzlich die eigene Herstellung von Schlüsselkomponenten nachhaltig integrieren.

Ein weiterer Hauptbestandteil unserer CO₂-Reduktion wird im Jahr 2022 eine Investition in Höhe von 1,5 Mio. £ in 4.500 Solarmodule sein, die all unsere Produktionsstandorte mit Energie versorgen werden. Aktuell erzeugen unsere Standorte Riverside und Norfolk Bridge Works bereits Solarstrom. Wir werden dieses Engagement erweitern und sicherstellen, dass alle sieben Standorte in South Yorkshire ihren eigenen Strom vor Ort erzeugen.



Energieeinsparungen

- Entkarbonisierung unseres Fuhrparks und unserer Transitfahrzeuge
- LED-Beleuchtung
- Mehr Stromerzeugung vor Ort durch PV-Anlagen
- Alle zugekauften Energien aus erneuerbaren Quellen
- Nutzung der Energie und Wärmeabgabe von Maschinen

Abfallreduzierung

- 100 % recycelter Kunststoff in den Produkten
- Abschaffung von Einwegverpackungen
- Erhöhung des Recyclinganteils der aktuellen Verpackungen
- Keine gedruckten Produkthanweisungen mehr und weniger gedruckte Marketingmaterialien

Best Practice

- Verbesserung der Effizienz in unseren Betrieben, angeführt von unserem engagierten Team für kontinuierliche Verbesserungen und angespornt von unseren mitarbeitenden Gesellschafter*innen
- Produktänderungen und Sortimentsbereinigung
- Einführung von Umwelt-Produktdeklarationen, damit unsere Kunden die Auswirkungen unserer Produkte verstehen können



“Kaizen ist ein wichtiger Teil der Gripple-Kultur.

Wir nutzen die Kaizen-Methodik, um die Effizienz stetig und nachhaltig zu verbessern. Kaizen verbessert indirekt auch die funktionsübergreifende Teamarbeit und die Moral, indem den Mitarbeitenden die direkte Verantwortung für ihren Arbeitsplatz übertragen wird 🙌

Tom Clayton, Teamleiter CI



Unsere Projekte zur CO₂-Reduktion werden kombiniert mit dem Kauf geprüfter CO₂-Kompensationen für unsere Scope 1 und 2 Emissionen bis zu **maximal 25% der insgesamt erforderlichen Reduktion**.

Jahr für Jahr wird die Anzahl der zu kaufenden Kompensationen in dem Maße sinken, wie unsere Reduktionsprojekte Früchte tragen. Kompensationen haben einen Platz in unserer Strategie, aber letztendlich wollen wir uns nicht allein auf sie verlassen.

Um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu stärken, werden wir alle Ausgaben für Kompensationen für Projekte aufstocken, die unsere Gemeinden und Regionen dabei unterstützen, eine breitere soziale und ökologische Wirkung zu erzielen.



Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, Nachhaltigkeit in allen Bereichen unseres Unternehmens zu fördern, aber unser Wunsch, positive Auswirkungen zu erzielen, geht über unsere eigenen Betriebe hinaus.

Wir arbeiten bereits mit einer Reihe fantastischer Partner*innen zusammen und engagieren uns aktiv für eine Reihe wichtiger sozialer und ökologischer Anliegen auf der ganzen Welt. Wir werden diese Bemühungen verstärken und unsere mitarbeitenden Gesellschafter*innen dazu ermutigen, das gleiche zu tun.

Schutz unserer Grünflächen

Die River Stewardship Company (RSC) ist ein soziales Unternehmen mit Sitz in unserer Heimatstadt Sheffield, das durch „Riverlution“ soziale Wirkung erzielt und die lokalen Gemeinden näher an ihre Wasserstraßen bringt. Der Fluss Don ist ein zentraler Teil der Landschaft, die unsere Produktionsstätten umgibt, und zwei unserer Fabriken befinden sich direkt an seinen Ufern. In Zusammenarbeit mit dem RSC engagieren sich unsere Mitarbeiter*innen ehrenamtlich für die Säuberung, Instandhaltung und Entwicklung des Flusses.



Bereitstellung von Energiequellen für benachteiligte Gebiete der Welt

Gemeinsam mit unseren Freunden von Vero Power unterstützen wir die Bereitstellung erneuerbarer Energiesysteme für energiehungrige Gemeinden auf der ganzen Welt. Über 1,4 Milliarden Menschen leben ohne Elektrizität – eine Schlüsselvoraussetzung für ökologische Nachhaltigkeit, menschliche Entwicklung und Wirtschaftswachstum. Wir arbeiten gemeinsam mit Vero Power an der Installation von Solarmodulen und bieten dabei technische Unterstützung während der Konstruktionsphase und bei der Installation sowie Windverbandslösungen für die Solaranlagen.



Seit 2018 arbeiten wir mit Raleigh International, einer globalen Jugendorganisation, zusammen. Die Mission von Raleigh besteht darin, in abgelegenen ländlichen Gebieten von jungen Leuten geleitete Maßnahmen zu starten, die Lösungen für die dringendsten Probleme der Welt schaffen. Raleigh arbeitet weltweit daran, die Rolle junger Menschen bei der Entscheidungsfindung und in der Zivilgesellschaft als solches zu fördern, gefährdete Umgebungen zu schützen und den Klimawandel zu bekämpfen, sinnvolle Arbeitsplätze und Unternehmen für junge Leute zu schaffen und das Recht auf sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen zu gewährleisten. Da die Raleigh-Expeditionsprogramme inzwischen ein fester Bestandteil unserer jährlichen Programme für Studierende, Auszubildende und angehende Führungskräfte sind, haben bisher 25 Mitarbeiter*innen von Gripple an Projekten in Costa Rica, Nicaragua, Borneo, Nepal und Tansania mitgewirkt.

Ein regelmäßiger Schwerpunkt unserer Freiwilligen bei der Raleigh Expedition ist das „WASH“-Projekt – Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene in Schulen, das sich direkt an den nachhaltigen UN-Zielen orientiert: 4: Hochwertige Bildung, 5: Gleichstellung der Geschlechter und 6: Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen.



Raleigh
EXPEDITION

Gripple Foundation

Die Unterstützung wohltätiger Organisationen durch Spenden und Freiwilligenprojekte ist für Gripple seit seiner Gründung im Jahr 1989 ein zentrales Ziel. Unsere Mitarbeiter*innen werden dazu aufgefordert, unsere Wohltätigkeitsaktivitäten zu fördern. In den letzten 10 Jahren haben wir neben Spenden von über 1 Mio. £ für wohltätige Zwecke auch eine Vielzahl von „People Power“-Projekten durchgeführt und wichtige Gemeinschaftszentren aufgewertet, die unseren Teams auf der ganzen Welt am Herzen liegen.

2021 haben wir unsere Strategie zur Unterstützung von Wohltätigkeitsorganisationen durch die Gründung der Gripple Foundation gestärkt. Diese Stiftung erhält nun jährlich 1% des budgetierten Gewinns von Gripple sowie Dividenden aus 200.000 Gripple-Gesellschaftsanteilen, die von unserem Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden gespendet wurden. Zweck der Stiftung ist es, mehr gemeinnützige Spenden an tolle Initiativen zu erzielen, mehr Möglichkeiten für Freiwilligenarbeit durch unsere Mitarbeiter*innen zu schaffen und noch größere Beiträge für die Gemeinschaft zu leisten.



RE
GREEN

Neu in 2022 ist, dass Gripple auch das neue britische Programm von Raleigh, Re:Green, unterstützt und Mitarbeiter*innen nach Schottland entsendet, um sich dort freiwillig zu engagieren. Die Freiwilligen arbeiten an einem Naturschutzprojekt zum Schutz des schottischen Regenwaldes, lernen etwas über Umweltkampagnen und Nachhaltigkeit und entwickeln ihre Führungsqualitäten.

Gripple-Befestigungen – CO₂-Einsparungen im Bauwesen

Jeder Meter Gripple-Befestigungssets die als Ersatz von Gewindestangen spezifiziert sind, spart schätzungsweise 1,2 kg CO₂ ein. Dies entspricht einer Gesamteinsparung von gebundenem CO₂ von bis zu 95% beim Wechsel von Gewindestangen zu Gripple-Befestigungen.

Wir streben kontinuierlich danach, Nachhaltigkeit in den Designprozess unserer Produkte zu integrieren: Eine Gripple-Befestigung enthält heute 30% weniger Zink als das ursprüngliche Design, ohne Kompromisse bei Festigkeit oder Funktionalität einzugehen.

Unser Ansatz ist es, Lösungen herzustellen und anzubieten, die weniger ressourcenintensiv sind als die Alternativen am Markt.

Kurz gesagt, lösen wir für unsere Kunden Probleme und bieten damit erhebliche, langfristige, nachhaltige Vorteile für die Umwelt – siehe Fallstudie Leadenhall.

25 000

Tonnen (geschätzt)
gebundenes
CO₂ in
2020 eingespart



FALLSTUDIE

Projekt: Leadenhall Building, London

- Bei ca. 25% der Mechanik- und Elektrogewerke kamen Gripple-Befestigungen zum Einsatz
- CO₂-Einsparung – **150 Tonnen**



Erhebliche Materialeinsparungen und eine inländische Lieferkette sorgen außerdem für eine enorme Effizienz beim Transport. Mit einer Ladung können 35-mal mehr Gripple-Lösungen transportiert werden, verglichen mit dem entsprechenden Bedarf an Gewindestangen, der mit längeren Vorlaufzeiten in Indien oder China hergestellt und von dort verschifft wird.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Nachhaltigkeitsmanagerin **Tasha Lyth** (t.lyth@gripple.com)

2022
CO₂-neutrale Betriebe
in Großbritannien

2023
CO₂-neutrale Betriebe weltweit

2030
Netto-Null



Norfolk Bridge Works, Sheffield (UK)

**Gripple Ltd (Headquarters)**

The Old West Gun Works
Savile Street East
Sheffield S4 7UQ
UK

T | +44 (0) 800 018 4264

F | +44 (0) 114 275 1155

E | info@gripple.com

Gripple Europe SARL

1 Rue du Commerce
BP 37
67211 Obernai Cedex
Frankreich

T | +33 (0)3 88 95 44 95

F | +33 (0)3 88 95 08 78

E | frinfo@gripple.com

Gripple Inc

1611 Emily Lane
Aurora
IL 60502
USA

T | +1 866 474 7753

F | +1 800 654 0689

E | usinfo@gripple.com

Gripple India

C-115 Industrial Area
Phase 1, Naraina
New Delhi -110028
Indien

T | +91 11-40582703

F | +91 11-40582703

E | ininfo@gripple.com

Gripple Canada Inc

7015 Ordan Drive
Unit #15a Mississauga
Ontario L5t 1Y2
Kanada

T | +1 905 458 8700

F | +1 800 654 0689

E | grippleinc@gripple.com

Gripple Japan K.K

2-57 Tsukizi-cho
Hyogo-ku, Kobe-shi
Hyogo, 652-0845
Japan

T | +44 (0) 800 018 4264

F | +44 (0) 114 275 1155

E | info@gripple.com

www.gripple.com

info@gripple.com